

# Die Weltunordnung von Ökonomie und Krieg

Von den gesellschaftlichen Verwerfungen der neoliberalen Globalisierung zu den weltumspannenden politischen Ansätzen jenseits des Casinokapitalismus

Der vorliegende Band stellt die globalen Zusammenhänge zwischen Ökonomie und Krieg in einen breiteren Kontext und bedient sich dabei eines umfassenden Friedensbegriffs – über den Zustand von Nicht-Krieg hinausgehend –, wie auch der Untertitel des Buches „Von den gesellschaftlichen Verwerfungen der neoliberalen Globalisierung zu den weltumspannenden politischen Ansätzen jenseits des Casinokapitalismus“ signalisiert.

Die „Weltunordnung von Ökonomie und Krieg“ wird aus Sicht der Friedens- und Militärwissenschaft, der Wirtschaftswissenschaften, der Philosophie, der Kommunikationswissenschaften, der Gewerkschafts- und Friedensbewegung, der Entwicklungspolitik, des Journalismus sowie der Politik diskutiert.

Zum Inhalt:

Vorwort

Thomas Roithner (Friedenszentrum Burg Schlaining)

## Teil 1: Ökonomie und Krieg

Den Frieden gewinnen – Vom Recht des Stärkeren zum internationalen Rechtsstaat

Heinz Fischer (Bundespräsident der Republik Österreich)

Neoliberalismus ist eine ökonomische und geistige Fehlentwicklung

Gerald Mader (Präsident des Friedenszentrums Burg Schlaining)

Gegen die Kultur der globalen Gier – Warum wir einen Welt-Zukunftsrat brauchen

Jakob von Uexküll (Stifter des alternativen Nobelpreises)

## Teil 2: Die Ökonomie und die neuen Kriege

Ökonomie der neuen Kriege – Kalte Friedenskonsolidierung durch Kriminalisierung?

Peter Lock (Sozialwissenschaftler, EART Hamburg – Moskau)

Geopolitische Konflikte am Ende des fossilen Energieregimes

Elmar Altvater (Politikwissenschaftler, Freie Universität Berlin)

Private Militärische Unternehmen

Werner Ruf (Politikwissenschaftler, Universität Kassel)

## Teil 3: Ökonomie, Militär und die Beziehungen zwischen Nord und Süd

Die Freihandelsagenda des Nordens – eine Gefahr für nachhaltige Entwicklung und menschliche Sicherheit im Süden

Birgit Mahnkopf (Fachhochschule für Wirtschaft Berlin)

Währungsfonds, Weltbank, Welthandelsorganisation – Entfesselte Finanzmärkte und die globale Armutsbekämpfung  
Jörg Huffschmid (Ökonom, Universität Bremen)

#### **Teil 4: Rohstoffkriege oder alternative Energiesicherheit?**

Kein friedliches Europa ohne eine solare Revolution  
Hermann Scheer (Präsident Eurosolar, alt. Nobelpreisträger, MdB)

#### **Teil 5: Die Zukunft von Demokratie, Politik und Medien – Sozialer Frieden und freie Presse im „permanenten Krieg“**

Sozialer Frieden und neoliberale Ökonomie  
Hans Sallmutter (langjähriger GPA-Vorsitzender)

Medien am Gängelband der Rüstungsindustrie  
Andreas Zumach (Journalist, UNO-Korrespondent, Genf)

NGOs im Geflecht von Kriegspropaganda  
Jörg Becker (Politikwissenschaftler, Marburg – Innsbruck)

#### **Teil 6: Militärisch-industrieller Komplex in der Europäischen Union**

Europa vor dem Sprung? Die europäische Rüstungsindustrie ist kein Papiertiger  
Peter Strutynski (Politikwissenschaftler, Universität Kassel)

Die Europäische Rüstungsindustrie: Konsolidierung und Zersplitterung  
Friedrich Korkisch (Institut für Außen- und Sicherheitspolitik)

#### **Teil 7: Eine zukunftsfähige Weltpolitik in einer neoliberalen Ökonomie**

Eine zukunftsfähige Entwicklungspolitik und den Bedingungen der Globalisierung  
Thomas Fues (Deutsches Institut für Entwicklungspolitik)

Das Große und das Kleine Geld – Die Gewalt der Finanzindustrie und die Rolle der Mitläufer  
Erich Kitzmüller (Wirtschaftsphilosoph, Universität Klagenfurt)

#### **Teil 8: Zivilgesellschaft und Weltunordnung**

Der Kampf um die (De-)Regulierung internationaler Wirtschaftstätigkeit – über das schwierige Verhältnis zwischen transnationalen Unternehmen und zivilgesellschaftlichen Organisationen  
Bernhard Mark-Ungericht (Universität Graz)

Gewaltfreiheit: eine neue Sicht von Mensch und Gesellschaft  
Hildegard Goss-Mayr (Internationaler Versöhnungsbund)

Wohlstand für alle? Eine Welt ohne Krieg?  
Nachhaltige Entwicklung als Leitbild für das 21. Jahrhundert  
Hans Holzinger (Jungk-Zukunftsbibliothek Salzburg)

Partnerschaften als Anstoß für nachhaltige Entwicklung  
Angela Riedmann (Klimabündnis Österreich)

**Exkurs:**

50 Jahre österreichische Neutralität – Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft in einer militarisierten EU

Thomas Roithner (Friedensforschungszentrum Burg Schlaining)

Österreichisches Studienzentrum für Frieden und Konfliktlösung, Projektleitung: Thomas Roithner: Die Weltunordnung von Ökonomie und Krieg. Von den gesellschaftlichen Verwerfungen der neoliberalen Globalisierung zu den weltumspannenden politischen Ansätzen jenseits des Casinokapitalismus, Dialog 49 – Beiträge zur Friedensforschung, LIT Verlag, Münster – Hamburg – Berlin – London – Wien, 304 Seiten, 12,90 Euro, 2. Auflage, ISBN 3-7000-0503-2, September 2006.

*Dieses Buch geht auf die 22. Internationale Sommerakademie zurück, die vom 10. – 15. Juli 2005 am Friedenszentrum Burg Schlaining stattfand.*